



DATENSATZBESCHREIBUNG

Eintrittsdaten verschiedener Entwicklungsstadien von Kern-, Stein- und Beerenobst vom Austrieb bis zur Fruchtreife, teilweise bis zum Blattfall (Jahresmelder, historisch)

Version: v009

Ausgabedatum:

Zitieren mit: Eintrittsdaten verschiedener Entwicklungsstadien von Kern-, Stein- und Beerenobst vom Austrieb bis zur Fruchtreife, teilweise bis zum Blattfall (Jahresmelder, historisch), Version v009

Datensatz-ID: urn:x-wmo:md:de.dwd.cdc::obsgermany-phenology-annual_reporters-fruit-historical

Datensatz-URL: https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/phenology/annual_reporters/fruit/historical

ZUSAMMENFASSUNG

Die phänologischen Daten liefern einen Überblick über die Pflanzenentwicklung in Deutschland während eines Jahres. Die Eintrittsdaten der unterschiedlichen Pflanzenphasen werden von ehrenamtlichen Beobachtern erhoben und an den DWD übermittelt.

KONTAKT

Deutscher Wetterdienst
CDC - Vertrieb Klima und Umwelt
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Tel: + 49 (0) 69 8062-4400
Fax: + 49 (0) 69 8062-4499
E-Mail: klima.vertrieb@dwd.de

DATENSATZBESCHREIBUNG

| | |
|----------------------------|---|
| Parameter | Birnen, Süßkirschen, Pflaumen, Aprikose, Johannisbeeren, Äpfel, Stachelbeeren, Pfirsich, Erdbeere, Sauerkirschen, Brombeere, Himbeere |
| Zeitliche Abdeckung | 1951-01-01 -- 2021-12-31 |
| Räumliche Abdeckung | Deutschland |
| Projektion | WGS 84 (EPSG:4326) |
| Formatbeschreibung | In einer Datei PH_Jahresmelder* stehen alle Beobachtungen zu jeweils einer Pflanze (z.B. Apfel) mit einer festen Objekt_id (z.B. 310). Die Zeilen sind nach Stations_id, Referenzjahr, Phase_id sortiert. Jede Zeile entspricht dem Eintritt einer Phase. Eine Liste aller Stationen ist verfügbar unter: https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Phaenologie_Stationen_Jahresmelder.txt . |

Applikationsschema CSV Dialekt Beschreibung

Trennzeichen **Zeilenende** **Kopfzeile** **Zitat Zeichen**

; \r\n true \"

CSV Inhaltsbeschreibung

| Spaltenname | Beschreibung | Einheit | Typ | Format |
|--------------------------|---|---------|----------|----------------|
| Stations_id | DWD Station ID | | VARCHAR2 | |
| Referenzjahr | das Jahr, dem die Beobachtung zugeordnet wird | | NUMBER | YYYY |
| Qualitaetsniveau | Qualitätsflag | | NUMBER | numerical code |
| Objekt_id | ID des phänologischen Objektes | | NUMBER | 990 |
| Phase_id | ID der phaenologischen Phase | | NUMBER | |
| Eintrittsdatum | Beobachtungsdatum | | NUMBER | YYYYMMDD |
| Eintrittsdatum_QB | Qualitätsflag | | NUMBER | |
| Jultag | Tag des Jahres | | NUMBER | DDD |

Qualitätsinformation

Das QUALITAETS_NIVEAU (QN) beschreibt das Verfahren der angewandten Qualitätsprüfung, welches die Daten erfolgreich durchlaufen haben. Verschiedene Prüfverfahren (auf verschiedenen Stufen) entscheiden, welche Werte falsch oder zweifelhaft sind. In der Vergangenheit wurden zum Teil andere Verfahren benutzt.

QN = 1 : nur formale Prüfung;
QN = 7 : geprüft, nicht korrigiert;
QN = 10 : Qualitätsprüfung und Korrektur beendet.

Das QUALITAETS_BYTE (QB) zeigt an, ob ein Wert beanstandet und/oder korrigiert wurde.

QB = 1 : nicht beanstandet;
QB = 2 : korrigiert;
QB = 3 : trotz Beanstandung bestätigt;
QB = 5 : zweifelhaft;
QB = 8 : falsch;

DATENHERKUNFT

Die phänologischen Beobachter führen Beobachtungsgänge in einem festgelegten Gebiet durch. Diesem Gebiet wurde von der Messnetzverwaltung eine Stations-ID zugewiesen. Sobald die zu beobachtenden Phasen eingetreten sind, notiert der Beobachter die Termine im Tagebuch für die phänologischen Beobachtungen. Die landwirtschaftliche Kulturen werden für die Jahresmeldungen von der Bestellung bis zur Ernte immer auf dem selben Feld beobachtet. Die Beobachter schicken den Meldebogen, der die gesammelten Daten enthält, am Ende des Jahres zur Erfassung für die Datenbank an die Netzverwaltung. Der Meldebogen wird langfristig ersetzt durch die Online-Übermittlung der Daten (2020: ca. 50 % der Beobachter).

QUALITÄTSABSCHÄTZUNG

Die routinemäßige Qualitätskontrolle umfasst eine Plausibilitäts- und eine räumliche Prüfung. Pro Jahr werden ca 1 bis 2 Prozent der Daten als falsch geflaggt und wenn möglich korrigiert. Ursachen für falsche Daten sind u.a. Eintragung eines Phaseneintritts im falschen Monat oder das Vertauschen zweier aufeinanderfolgender Phasen.

UNSIKERHEITEN

Bekannte Faktoren für Unsicherheiten sind (1) Beobachterwechsel und (2) Wechsel des Beobachtungsobjekts.

HINWEIS FÜR ANWENDUNGEN

Anmerkungen des Beobachters zur Meldung (beispielsweise K.n.A.d.Ph. = Keine normale Ausprägung der Phase) siehe https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/phenology/annual_reporters/fruit/historical/PH_Jahresmelder_Obst_Notiz.txt. Obstsorten siehe https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/phenology/annual_reporters/fruit/historical/PH_Jahresmelder_Obst_Spezifizierung.txt und https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/phenology/annual_reporters/fruit/historical/PH_Jahresmelder_Obst_Spezifizierung_Notizen.txt. BBCH-Code siehe [Phasendefinition;https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/phenology/annual_reporters/fruit/historical/PH_Beschreibung_Phasendefinition_Jahresmelder_Obst.txt].

ZUSATZINFORMATIONEN

Englische und lateinische Bezeichnungen der Pflanzen siehe [PH_Beschreibung_Pflanze.txt; https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Pflanze.txt], englische Bezeichnungen der Phasen siehe [PH_Beschreibung_Phase.txt; https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Phase.txt]. Erfahrungsgemäß werden einige Pflanzenarten an manchen Beobachtungsorten nicht, nicht kontinuierlich oder nur teilweise beobachtet. Ab 1991 (Westdeutschland)/1992 (Ostdeutschland) geändertes Beobachtungsprogramm, siehe auch [PH_Beschreibung_Phaenologie_Besonderheiten_Zeitreihen.txt ; https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Phaenologie_Besonderheiten_Zeitreihen.txt]. Bei der Nutzung phänologischer Daten sollten möglichst mehrere Stationen eines Naturraums oder ggf. auch einer Naturraumgruppe betrachtet werden. Der Vorteil dabei ist, dass weniger Datenlücken auftreten und dass die Besonderheiten einzelner Stationen das Untersuchungsergebnis nicht zu stark bestimmen. Die im Deutschen Wetterdienst (DWD) für die phänologischen Daten verwendete Naturraumeinteilung beruht auf der Karte Naturräumliche Gliederung und Waldverbreitung (Meyen und Schmithüsen, 1953-1962), siehe auch [Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands; https://de.wikipedia.org/wiki/Handbuch_der_naturr%C3%A4umlichen_Gliederung_Deutschlands]. Beobauungskriterien für die aktuellen Phasen sind in der [Beobachteranleitung; http://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimaueberwachung/phaenologie/daten_deutschland/beobachtersuche/beobachteranleitung.html] definiert.

LITERATUR

- Bruns, E., van Vliet, A.J.H.: Standardisation of phenological monitoring in Europe. Wageningen University, Deutscher Wetterdienst, 2003.
- DWD, Anleitung für die phänologischen Beobachter des Deutschen Wetterdienstes, Vorschriften und Betriebsunterlagen Nr. 17, Deutscher Wetterdienst Offenbach 1991, überarbeitet 2021.
- Emil Meynen, Josef Schmithüsen (Herausgeber): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen/Bad Godesberg, 1953–1962.
- Kaspar, F., K. Zimmermann, and C. Polte-Rudolf: An overview of the phenological observation network and the phenological database of Germany's national meteorological service (Deutscher Wetterdienst). Adv. Sci. Res., 11, 93-99, doi:10.5194/asr-11-93-2014, 2014.

COPYRIGHT

Es gilt die Verordnung zur Festlegung der Nutzungsbestimmungen für die Bereitstellung von Geodaten des Bundes (GeoNutzV), Einzelheiten unter "<http://www.geodatenzentrum.de/docpdf/geonutzv.pdf>" und "http://www.dwd.de/DE/service/copyright/copyright_artikel.html".

STAND DER DOKUMENTATION

Dieses Dokument wird gepflegt von Deutscher Wetterdienst, CDC - Vertrieb Klima und Umwelt, zuletzt editiert am 2023-09-15.